



## Workshop

# Industrieunfälle im 20. Jahrhundert: Gesellschaftliche Antizipation und Reaktionen

13. Juli 2015, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Organisation: Prof. Dr. Frank Bösch/Prof. Dr. Thomas Lindenberger (ZZF Potsdam)

9.15 Uhr

Frank Bösch/Thomas Lindenberger, **Begrüßung und Einführung**

9.30 Uhr

Katja Patzel-Mattern (Heidelberg)

**Aus Industrieunfällen lernen? Das Explosionsunglück bei der BASF 1921**

10.30 Uhr

Thomas Lindenberger (Potsdam)

**„Havarien“ in der „sozialistischen Menschengemeinschaft“: Der Fall der Explosionskatastrophe in Bitterfeld 1968**

11.30 Uhr

Nicolai Hannig (München)

**Berechnete Prävention. Versicherungen und die Kalkulation von Katastrophen**

12.30 -13.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr

Frank Bösch (Potsdam)

**Antizipierte Risiken. Der Unfall nahe Harrisburg und die Angst vor der Atomkraft**

14.15 Uhr

Dolores Augustine (New York)

**On the Brink of Disaster?**

**Comparing Nuclear Power Plant Safety in the GDR and the Federal Republic**

15.15 Uhr

Anna Veronika Wendland (Marburg)

**„Man brauchte immer jemanden, der schuld war“. Unfälle, Wissensproduktion und nuklearer Arbeitsalltag in der sowjetischen Kernenergiewirtschaft**

16.15 -16.45 Uhr Abschlussdiskussion